



## Eine musikalische Weltreise

Rund um den Globus: Das Hans Carossa Gymnasium entführte das Publikum bei den diesjährigen Sommerkonzerten im Rathausprunksaal auf eine musikalische Weltreise.

Der Unterstufenchor und der Große Chor unter der Leitung von Michael Laumann begeisterten mit Gesang in verschiedenen Sprachen. Neben dem französischen Traditionslied „Auprès de ma blonde“ nahmen sie die Gäste auch mit nach Spanien und Südafrika. Letzteres war eine besondere Überraschung. Alexander Parzhuber begleitete den Kanon mit traditionell afrikani-

schen Bongos. Der Große Chor fand Anklang mit herausragenden Gesangstalenten. Laumann, der seit zwei Jahren Musiklehrer am Carossa Gymnasium ist, komponierte extra für das Sommerkonzert einen eigenen Satz zu Udo Jürgens' „Ich war noch niemals in New York“. Es sei eine spontane Eingebung gewesen, sagte Laumann. Die Arbeit hat sich gelohnt, denn das Publikum war von der neuen Interpretation überaus begeistert.

Im Anschluss durften Bernhard Werthmanns Orchester ihr Können unter Beweis stellen. Mit einer Interpretation von „Skyfall“ zeigte

bereits das Vororchester, dass es auf sehr hohem Niveau spielt. Das Große Orchester erfreute mit der Titelmelodie zum Film „Der Herr der Ringe“. Abgerundet wurde der Abend mit der Big Band des Gymnasiums.

Die Schüler sehen die Musik als Bereicherung des Schulalltags. „Ich habe schon immer gerne gesungen. Es ist eine tolle Abwechslung zum Unterricht“, sagte Stefanie Alivkin vom Großen Chor. „Der neue Chorleiter bringt frischen Wind in unseren Chor“, meinte Anna Bartl, die seit der achten Klasse im Großen Chor singt. (Foto: cv/ Text: an)